

Neue Besoldungstabellen ab 1. April 2022

Ab dem 1. April erhalten die Beamten und Versorgungsempfänger der Postnachfolgeunternehmen mehr Geld. Dann werden die Besoldungs- und Versorgungsbezüge der Bundesbeamten und damit auch der Beamten der Postnachfolgeunternehmen sowie der Versorgungsempfänger um 1,8 Prozent angehoben. Das sieht das im Juni 2021 verabschiedete Gesetz zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2021/2022 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2021/2022) vor. Damit wird die letzte Stufe des Tarifabschlusses des öffentlichen Dienstes des

Bundes und der Kommunen vom Oktober 2020 auf die Beamten und Versorgungsempfänger übertragen. Die Laufzeit der Vereinbarung endet am 31. Dezember 2022. Anfang 2023 beginnt dann die nächste Tarifrunde für die Bundesbeamten.

Nachfolgend finden Sie die neue Besoldungstabelle und die Tabelle Familienzuschlag für die aktiven Beamten der Postnachfolgeunternehmen.

Maik Brandenburger

Gültig ab 1. April 2022 für Postnachfolgeunternehmen

Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehalt (Monatsbetrag in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 2	2 164,70	2 213,13	2 262,88	2 300,16	2 338,71	2 377,24	2 415,75	2 454,30
A 3	2 247,97	2 298,91	2 349,88	2 390,90	2 431,92	2 472,93	2 513,96	2 554,97
A 4	2 295,22	2 356,09	2 417,00	2 465,48	2 513,96	2 562,44	2 610,90	2 655,67
A 5	2 312,59	2 388,41	2 449,30	2 508,99	2 568,67	2 629,59	2 689,22	2 747,65
A 6	2 362,30	2 450,58	2 540,05	2 608,41	2 679,28	2 747,65	2 823,47	2 889,33
A 7	2 480,40	2 558,72	2 661,91	2 767,52	2 870,70	2 975,12	3 053,43	3 131,73
A 8	2 624,59	2 719,06	2 852,05	2 986,32	3 120,53	3 213,77	3 308,23	3 401,47
A 9	2 843,32	2 936,55	3 083,24	3 232,39	3 379,04	3 478,75	3 582,46	3 683,61
A 10	3 043,44	3 171,47	3 356,70	3 542,74	3 732,25	3 864,13	3 995,98	4 127,90
A 11	3 478,75	3 674,63	3 869,25	4 065,14	4 199,57	4 334,01	4 468,45	4 602,92
A 12	3 729,70	3 961,45	4 194,46	4 426,20	4 587,53	4 746,28	4 906,33	5 068,95
A 13	4 373,72	4 591,37	4 807,73	5 025,41	5 175,21	5 326,31	5 476,08	5 623,31
A 14	4 497,90	4 778,29	5 059,99	5 340,36	5 533,68	5 728,33	5 921,64	6 116,27
A 15	5 497,84	5 751,37	5 944,69	6 138,04	6 331,38	6 523,43	6 715,49	6 906,23
A 16	6 065,05	6 359,56	6 582,32	6 805,11	7 026,61	7 250,69	7 473,45	7 693,69

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 5, A 6, A 9 und A 10

Das Grundgehalt erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 5 und A 6
 – für Beamte des mittleren Dienstes sowie
 – für Soldaten in der Laufbahngruppe der Unteroffiziere sowie für Fahnenjunker und Seekadetten um 21,86 Euro.

Es erhöht sich in den Besoldungsgruppen A 9 und A 10
 – für Beamte des gehobenen Dienstes
 – für Offiziere um 9,53 Euro.

Gültig ab 1. April 2022 für Postnachfolgeunternehmen

(Anlage V zum BBesG)

Familienzuschlag (Monatsbetrag in Euro)	
Stufe 1	Stufe 2
(§ 40 Absatz 1)	(§ 40 Absatz 2)
146,57	271,83

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 125,26 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 390,26 Euro.

Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind
 – in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um 25,56 Euro,
 – in der Besoldungsgruppe A 4 um 20,45 Euro und
 – in der Besoldungsgruppe A 5 um 15,34 Euro.

Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Absatz 2 Satz 1

– Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 129,62 Euro
 – Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 137,59 Euro